

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2011
Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud		10.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss		23.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat		26.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat stellt gemäß § 5 der Betriebssatzung i.V. mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2011 fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 500.000,- € in Anspruch zu nehmen

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten
s. Anlage €		%	€		€ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Gemäß § 14 i.V. mit § 5 der Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud hat die Betriebsleitung dem Rat der Stadt Köln den Wirtschaftsplan vorzulegen.

Um eine bessere Planungssicherheit zu erlangen, wurde parallel zur Bearbeitung der Wirtschaftspläne 2010 und 2011 der Jahresabschluss 2009 fertig gestellt.

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2009 wurden erstmals die Aufwendungen und Erträge der Sonderausstellungen und Projekte detailliert analysiert. Auf der Grundlage dieser Analyse wurde mit der Kämmerei und dem Büro des Oberbürgermeisters am 31.01.2011 und 14.02.2011 vereinbart, dass mit Wirkung ab 2009 der Sonderausstellungsetat in Höhe von jährlich 200.000 € nur insoweit vom Museum vereinnahmt werden darf, als die Mittel im betreffenden Wirtschaftsjahr zweckentsprechend speziell für Sonderausstellungen und Projekte verwendet worden sind. Gleiches gilt für die Einnahmen aus Bildertourneen mit Werken der Fondation Corboud. Entsprechende Abgrenzungen wurden parallel in den Wirtschaftsplan 2010 und 2011 eingearbeitet.

Insgesamt gestaltete sich dadurch die Erstellung der Wirtschaftspläne 2010/2011 sehr zeitaufwendig und komplex. Die verspätete Vorlage des Wirtschaftsplans 2011 bittet die Verwaltung zu entschuldigen. In Zukunft soll hier eine fristgerechte Bearbeitung erfolgen.

Der Betriebskostenzuschuss 2011 für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud wurde vom Rat in seiner Sitzung am 07.10.2010 beschlossen und auf 3.648.952 € festgesetzt.

Bei Festlegung der Höhe des Betriebskostenzuschusses für 2011 wurde der ursprüngliche BKZ 2011 für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud pauschal um 12,5 % mit Ausnahme der Personalkosten, der Aufwendungen für Abschreibungen, Kostenerstattungen für interne Leistungsverrechnungen mit anderen Ämtern, Versicherungen und des vertraglich zugesicherten Sonderausstellungsetats gekürzt. Der Kürzungsbetrag bei den Sach- und Dienstleistungen sowie den sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich dabei gegenüber dem ursprünglichen Zuschuss für 2011 auf 262.921 €.

Zudem wurde der Betriebskostenzuschuss in Höhe des Konsolidierungsbeitrags durch Eintrittspreiserhöhungen in Höhe von 105.500 € zzgl. 35.600 €, also insgesamt um 141.100 € gekürzt.

Damit liegt der Betriebskostenzuschuss für 2011 in Höhe von 3.648.952 € noch um 44.856 € unter dem ebenfalls gekürzten Betriebskostenzuschuss 2010 in Höhe von 3.693.808 €. Gegenüber 2009 ist der Betriebskostenzuschuss 2011 somit insgesamt um 311.984 € gekürzt worden.

Die Plankostenansätze für 2011 wurden daher bereits auf ein Minimum budgetiert. Zur Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Museumsbetriebs sind in einigen Bereichen, u.a. Wartung (142.950 €), Energie (596.500 €), Reinigung (139.700 €) und Bewachung (704.000 €) Einsparungen nicht umsetzbar. Allein durch diese Fix- bzw. nicht beeinflussbaren Kosten können 197.894 € nicht eingespart werden.

Auch Ersatzmaßnahmen wie z.B. ein Schließtag würden voraussichtlich zu keinen nennenswerten Einsparungen führen, da den Kosteneinsparungen Einnahmeverluste in etwa gleicher Höhe gegenüberstehen. Hierdurch können lediglich wenige hundert Euro im Jahr eingespart werden.

Ein großer Teil des prognostizierten Verlustes 2011 in Höhe von -299.522 € ist durch die voraussichtlichen Gewinnvorträge in Höhe von 249.096 € abgedeckt. Die nicht durch die Gewinnvorträge abgedeckten prognostizierten Verluste der Folgejahre können nur durch gezielte, aber zur Zeit nicht konkretisierte Kosteneinsparungen, durch eine Verbesserung der Ertragslage oder durch eine Anpassung des Betriebskostenzuschusses ausgeglichen werden.

Trotz des voraussichtlichen Fehlbetrages in 2011 in Höhe von 50.426 € und der prognostizierten Defizite in den Folgejahren (328.503 € in 2012, 203.753 € in 2013, 292.491 € in 2014) ist die Liquidität des Museums zumindest bis 2014 gesichert, da ein nicht unwesentlicher Aufwandsposten in Form der Gebäudeabschreibungen nicht zahlungswirksam wird.

Gemäß § 15 der Betriebssatzung ist zusammen mit dem Wirtschaftsplan der Finanzplan vorzulegen.

Diese Beschlussvorlage stellt den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2011 vor.

Beigefügte Anlagen enthalten den Erfolgs-, Vermögens- und Stellenplan einschließlich Erläuterungen.

Dem Wirtschaftsplan sind gemäß § 15 der Betriebssatzung die Investitionsplanungen für das Geschäftsjahr 2011 ff. beigefügt.

- Erfolgsplan 2011 – 2014
- Erläuterungen zum Erfolgsplan 2011
- Nebenrechnung zum Erfolgsplan 2011 – Sonderausstellungen und Projekte
- Hinweise zu den Erläuterungen zum Erfolgsplan 2011
- Stellenübersicht 2011
- Finanzplan 2011 – 2014
- Investitionsplanung 2011 - 2014

Begründung bei Verfristung der Beschlussvorlage

Das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud befindet sich ohne beschlossenen Wirtschaftsplan für 2011 noch in der vorläufigen Haushaltsführung. Für die ordnungsgemäße Betriebsführung und Planungssicherheit für dieses Jahr ist der vorgeschriebene Wirtschaftsplan dringend zu beschließen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.